

20.05.2026

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.06.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2691/IX aus der 49. BVV vom 16.10.2025, Einbahnstraße in der Nebenstraße Allee der Kosmonauten vor dem Kindergarten Mosaik und der Lomonossow-Schule beginnen lassen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wird nicht gefolgt.

Erfahrungsgemäß führen Einbahnstraßen nicht zur Verkehrsberuhigung, sondern verleiten die Fahrzeugführenden auf Grund eines gestiegenen subjektiven Sicherheitsgefühls eher zu Geschwindigkeitsüberschreitungen, da sie keinen Gegenverkehr berücksichtigen müssen. Gerade in Wohngebietsstraßen kann dies eher zu einer Verschlechterung der Verkehrssicherheit führen, insbesondere für zu Fuß Gehende und Kinder, die die Fahrbahn queren wollen.

Hinzu kommt, dass der gesamte Anwohner-/Lieferverkehr die schmal dimensionierte Wohngebietsstraße bis zur Hauptfahrbahn der Allee der Kosmonauten in nördliche Richtung befahren müsste. Um die Befahrbarkeit -auch für größere Fahrzeuge wie Rettungs-, Liefer- und Entsorgungsfahrzeuge- zu gewährleisten, wäre die Einrichtung von Haltverboten erforderlich. Dies würde die ohnehin angespannte Parkraumsituation für Anwohnende erheblich beeinträchtigen und zusätzliche Nutzungskonflikte hervorrufen.

Weiterhin ist ein Abbiegen aus der Wohngebietsstraße auf die Hauptfahrbahn Allee der Kosmonauten nur in eine Fahrtrichtung (Süd) möglich. Dies würde für den Großteil der Anwohnenden (und Anliegende) nicht nur erhebliche Umwege verursachen, sondern auch dazu führen, dass wiederum mehr Verkehr und Lärmbelästigung für die Anwohnenden der bisherigen Einbahnstraße entstehen.

Seitens des Bezirksamtes kann die Einrichtung der Einbahnstraße bereits auf Höhe der Allee der Kosmonauten 111 bzw. 119 aus den o.g. Gründen daher nicht befürwortet werden.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin